

# TEILPROJEKT: DIGITALISIERUNG

## PROTOKOLL

**Datum:** 15.02.2022

**Uhrzeit:** 19:00

**Projektverantwortliche** Laura Offermanns

### Teilnehmende

Martin Appuhn, Elmar Faber, Laura Offermanns, Ralf Schlegel und weitere Teilnehmende

### Genehmigung des Protokolls

Protokoll mit Korrektur (Kirchenkreis hat keinen Rahmenvertrag mit ChurchDesk; Eindruck entstand durch Fehlinformation seitens des Dienstleisters) genehmigt.

### Was bisher geschah

Klärung des Selbstverständnisses der Aufgabe des Teilprojektes: Aufgrund geringerer Pfarrstellenkontingente werden zukünftig weniger Mittel zur Verfügung stehen. Was kann durch Digitalisierung geschehen, um da Hilfe zu leisten?

Aktueller Stand: Jede Gemeinde hat weiterhin ihre eigene Homepage (einheitlicheres Design?), Schnittstelle zur bzw. Verlinkung durch Kirchenkreis-Homepage. Entsprechender Ansatz: Verwaltungswege können angeglichen werden, Synergien entstehen und Anpassungen und Verlinkungen vereinfacht werden. Demnach Frage, Dringlichkeit der Ansätze: Strukturen (Outsourcen oder nicht, Vereinheitlichung) oder Inhalte/Design?

- ➔ Zusammenrücken als potenzielle Lösung: Homepage gutes Mittel, Gemeindeglieder in Kontakt zu bringen und aufmerksam auf verschiedene Angebote zu machen. Mit minimalem gemeinsamen Corporate Design. Wiedererkennungswert beispielsweise durch gemeinsames Logo/Kopf entsteht Identitätsförderung. Informationen über aktuelle Veranstaltungen etc. bieten weitere Möglichkeit der Vernetzung: Gemeinden können Sachen melden, die dann auch außerhalb ihrer Gemeinde(-homepage) beworben werden können.
- ➔ **Realisierbare Schnittstelle:** gemeinsamer Veranstaltungskalender mit Gemeinde-Filter

## Aufgekommene, bisher ungeklärte, Fragen

- Worum kümmert sich ein für die IT Zuständiger?
  - Welches Budget ist für die IT-Administration verfügbar?
  - In wie fern ist die Schaffung einer kreiskirchlichen Stelle ausreichend? Wäre sie zeitlich begrenzt?
  - Church-Desk: Welche Leistung steht hinter den Angeboten? Wie ist das Preis/Leistungs-Verhältnis zu bewerten?
  - Sehr unterschiedliche Gemeinden mit unterschiedlich (vielen) Angeboten: Wie viel Vereinheitlichung ist sinnvoll und nötig?
  - Welche Ressourcen gibt es auf Seiten der Gemeinden bei Einrichtung einer Schnittstelle und kommenden Arbeiten?
- ➔ Entsprechend Briefe an Gemeinden mit Bitte um Auskunft/Offenlegung, welche digitalinfrastrukturellen Ressourcen vorhanden sind, um Möglichkeit von Einsparungen, Verknüpfungen zu prüfen. Frage nach Ausgaben für Support, Wartung und Gestaltung. Zudem Auflistung von Hardware, Software (bspw. Betriebssysteme, Textverarbeitungs- oder Graphikprogramme) nützlich sowie Angabe, ob Verwaltung durch Haupt-, Neben- oder Ehrenamtliche geschieht. Auch hier Möglichkeit für Synergien.

## Budget

Die Aufschlüsselung der vorhandenen Ressourcen wird sich voraussichtlich nach der Abfrage in den Gemeinden ergeben; ebenso wie die Klärung der finanziellen Auswirkungen durch das Projekt.

## Bericht der/des Projektverantwortlichen aus der Entwicklungsgruppe

Übersicht über alle aktuellen Teilprojekte wurde gegeben, ebenso wie deren Zielsetzung aktuell aussieht. Ebenso erfolgte Bericht über Vorstellung des eigenen Teilprojektes sowie der Rückmeldung der Entwicklungsgruppe. Digitalisierung stößt trotz Umfang auf Rückhalt und Verständnis der Notwendigkeit.

Nachfolgend noch Hinweis auf Mail zur Datenverarbeitung durch die Superintendentur; Projektverantwortliche leitete Dokumente an Teilnehmer weiter; sowie ausgefüllte Formulare zurück an Sekretariat der Superintendentur.

## Mögliche Vernetzungen

-

## Nächste Schritte

Brief zur Abfrage über Ausstattung der Gemeinden wird verfasst.

Ralf Schlegel bzw. Laura Offermanns entwerfen Abfrage und Inhalte. Je nach Umfang Gestaltung gegebenenfalls als Online-Umfrage. Hier auch nach Wünschen seitens der Gemeinden fragen.

Weiterer projektinterner Austausch erfolgt per E-Mail, wenn vor nächstem Treffen Bedarf entsteht.

## Ankündigungen

Idee der Kirchenkreis-App wurde nicht aufgegeben, sondern auf einen Zeitpunkt vertagt, zu dem mehr Informationen über Ausstattung und Ressourcen der einzelnen Gemeinden im Kirchenkreis vorliegen.

## Nächste Sitzung

29.03.2022 | 19:00, Zoom (Linkversendung erfolgt kurz vor Termin)

## Protollführender

15.02.2022 Elmar Faber

Weitergegeben an die Planungsgruppe: am 24.02.2022

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte eine Email an [uebermauernspringen@ekir.de](mailto:uebermauernspringen@ekir.de) und nennen den Namen des Teilprojektes, an dem Sie teilnehmen möchten.